

	Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Elis (Oberstempel)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
	Inventarnummer: 18309581

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 117,3 mm, maximaler Durchmesser 32,4 mm, Durchmesser Stempelfläche 27,5 mm, Bildfeld 19,5 mm. Am Stempelschaft ist die Zahl 38 graviert. Schlagbart am Stempelboden. Aufkleber am Stempelboden: P 69. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18309585.

Vorderseite: Adler steht nach rechts, vor ihm ringelt sich eine Schlange empor. Im l. F. ein Blitzbündel (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 632.15 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 64. Vgl. zur möglichen Vorlage: C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921) 64 Nr. 203 Taf. 7 (Stater, CQ/ex, ca. 343-323 v. Chr.)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 69.